

Liebe Gemeinde,

es wird in den Medien immer wieder betont, wie „dynamisch“ die Entwicklung der Corona-Pandemie ist. Auch wir im Pastoralteam und im Gemeinsamen Ausschuss der Seelsorgeeinheit versuchen auf die aktuellen Entwicklungen einzugehen, die Anweisungen unserer Diözesanleitung zu berücksichtigen und eine für uns vertretbare Lösung in Bezug auf unsere Gemeindegottesdienste zu finden. So ergeben sich folgende Neuerungen für unsere Gemeindegottesdienste:

Die Anmeldepflicht besteht nach wie vor. Diese wird von der Diözese Rottenburg-Stuttgart ausdrücklich vorgeschrieben und dient in aller erster Linie dem Schutz vor Infektionen und der möglichen Rückverfolgung von Ansteckungsketten. Außerdem ist das Platzangebot begrenzt. Durch die Anmeldung im Vorfeld soll verhindert werden, dass Gemeindeglieder an der „Kirchentür“ abgewiesen werden müssen. Neu ist: Die Anmeldezeitfenster werden jetzt zum einen vergrößert und zum anderen ist die Teilnahme am Gottesdienst auch dann möglich, wenn Sie die Anmeldung im Vorfeld vergessen haben oder telefonisch nicht „durchgekommen“ sind. In diesem Fall erfolgt die Anmeldung unmittelbar vor dem Gottesdienst. Voraussetzung ist jedoch, dass wir noch genügend Platz in der Kirche haben. Sie müssen also unter Umständen damit rechnen, keinen Platz mehr zu bekommen. Von daher bitten wir Sie dringend, sich telefonisch zu den angegebenen Zeiten anzumelden. Das erleichtert uns die Organisation und letzten Endes auch den Schutz Ihrer Gesundheit erheblich. Ihre Daten werden drei Wochen lang aufbewahrt und anschließend vernichtet. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Es werden ab sofort auch wieder Eucharistiefiern angeboten, allerdings weiterhin ohne Kommunionsspendung. Diese erscheint uns nach wie vor als sehr unsicher. Wir sind aber im Pastoralteam und im Gemeinsamen Ausschuss dabei, einen für uns gangbaren Weg zu finden. Der Gemeindegottesdienst wird daher weiterhin hauptsächlich in Form einer verkürzten Eucharistiefier gehalten werden. Anstelle der Wandlung tritt die Aussetzung des Allerheiligsten mit einer kurzen Anbetung. Diese Gottesdienste werden von den Hauptamtlichen Pastoralen Mitarbeitern gehalten. Im Gottesdienstplan werden diese Gottesdienste als Wortgottesfeier, kurz WGF, bezeichnet.

Die Zahl der angebotenen Gottesdienste wurde im Blausteiner Gebiet auf zwei begrenzt. Die bisherige Nachfrage zeigt, dass diese Anzahl ausreichen müsste. Dafür werden jetzt auch die Orte Klingenstein und Arnegg wieder in den Gottesdienstplan mitaufgenommen. In Blaubeuren gibt es jeden Sonntag nach wie vor eine Wortgottesfeier.

Hier die nächsten Gemeindegottesdienste in Blaustein:

Samstag, 30. Mai 2020 um 18:00 Uhr in St. Martin Ehrenstein (WGF)

Sonntag, 31. Mai 2020 um 10:15 Uhr in St. Andreas Herrlingen (Eucharistie)

Montag, 1. Juni 2020 um 10:15 Uhr in St. Josef am Berg Klingenstein (WGF)

Anmeldung bitte am Freitag, 29. Mai von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 15:00 Uhr bei Pater Jiji, Tel. 437612

Samstag, 6. Juni 2020 um 18:00 Uhr in St. Josef am Berg Klingenstein (WGF)

Sonntag, 7. Juni 2020 um 10:15 Uhr in Hl. Dreifaltigkeit in Arnegg (Eucharistie, Patrozinium)

Anmeldung bitte am Freitag, 5. Juni von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 15:00 Uhr bei Pastoralassistent Florian Kick, Tel. 4377214

Nach wie vor gilt: Abstandsregeln einhalten, Händedesinfektion vor Betreten des Kirchengebäudes, kein gemeinsamer Gemeindegesang, Mitbringen des Gotteslobs für gemeinsame Wechselgebete, bei Krankheitssymptomen keine Teilnahme möglich.

Die Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen, vor allem beim Eintreten und Verlassen des Kirchengebäudes. Während des Gottesdienstes dürfen die Masken abgenommen werden.

Es sind umständliche und schwierige Zeiten, in denen wir leben, aber die Berichte in den Medien zeigen, wie schnell kleine und größere Infektionsherde wieder aufflammen können. Dies gilt es nach wie vor zu verhindern. Der Schutz der Gesundheit steht an oberster Stelle.

Von daher bitten wir für Sie und für uns alle um Gottes Schutz und Führung in diesen Zeiten.